



NETZE

Aktueller Stand S13

3-/4-gleisiger Ausbau Troisdorf – Bonn-Oberkassel
Jens Sülwold, Projektleiter Ausbau S13

Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg

23.08.2022 | I.NI-W-K-B

Agenda



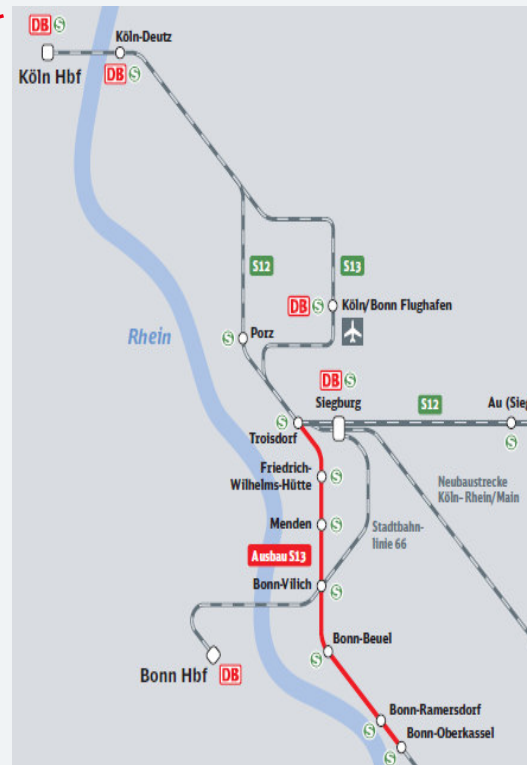
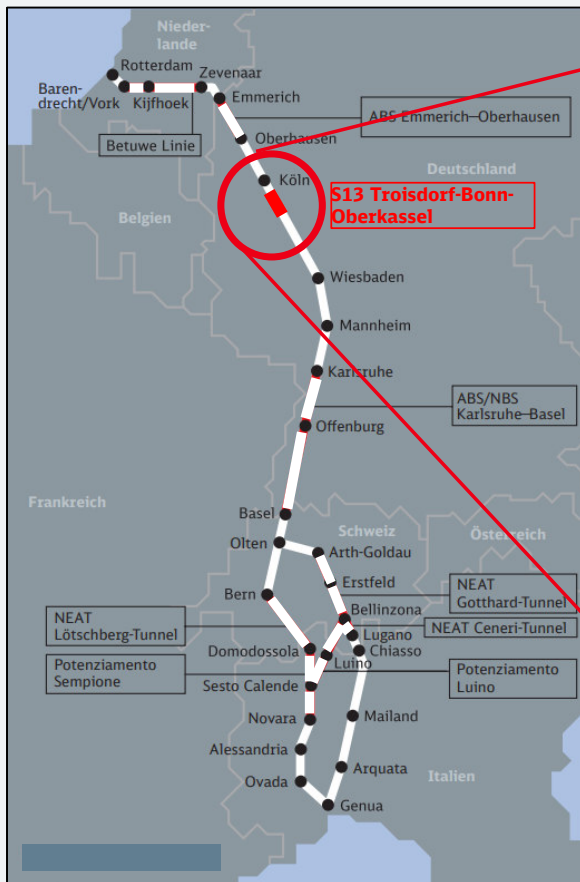
1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Projektverlauf der S13
3. Aktueller Stand der Arbeiten
4. Entwicklung von Kosten und Terminen

Agenda



1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Projektverlauf der S13
3. Aktueller Stand der Arbeiten
4. Entwicklung von Kosten und Terminen

Umfang der Arbeiten



Der Ausbau der S13 erfolgt parallel zur rechten Rheinstrecke (Strecke 2324)

Maßnahmen an den Verkehrsanlagen:

- Bau von 2 neuen Stationen und Modernisierung der 4 bestehenden Stationen
- Beseitigung von 3 Bahnübergängen
- Errichtung bzw. Anpassung von 34 Brückenbauwerken
- Neubau von insgesamt 15 km Lärmschutzwänden

Erneuerung der Ausrüstungstechnischen Anlagen:

- Neubau eines elektronischen Stellwerks in Bonn-Beuel
- Ausrüstung mit Zugsicherungssystem ETCS
- Neubau der Oberleitungsanlage

Kennzahlen der S13

Verbesserung und Sicherung der Qualität des SPNV



- Verlängerung der S 13 über Flughafen Köln/Bonn und Troisdorf (seit 2004) nach Bn-Oberkassel (20-Min-Takt)
- Verknüpfung zwischen der Stadtbahnlinie 66 (Anschluss an die NBS) und dem Flughafen (S 13) in Bonn-Vilich
- Schaffung Barrierefreiheit und Erneuerung von 4 und Neubau von 2 Verkehrsstationen

Verbesserung des Lärmschutzes

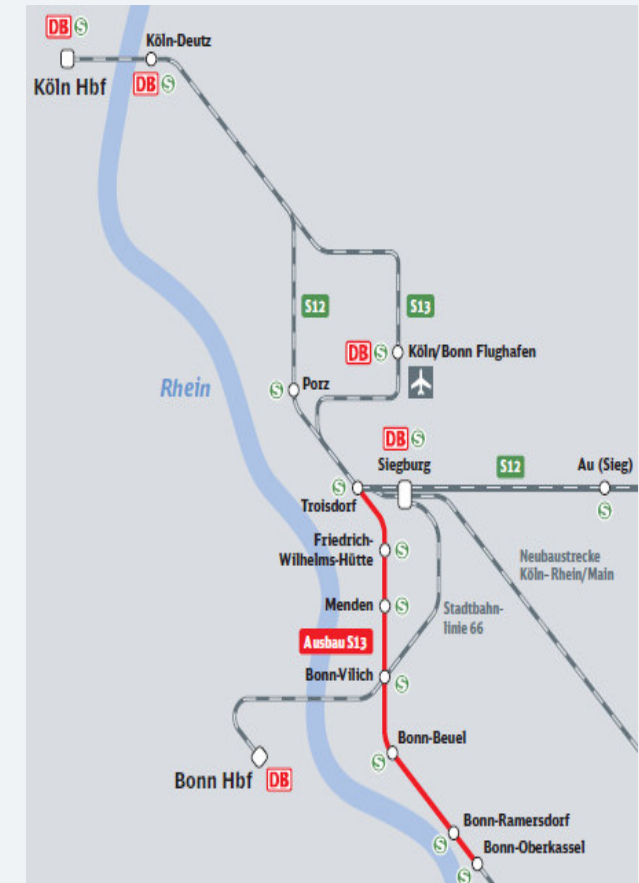


- Errichtung rd. 15 km Schallschutzwände und Einsatz passiver Schallschutzmaßnahmen
- Schallschutzmaßnahmen auf der Siegbrücke

Positive Wirkung auf Raumnutzung und Städtebau



- Verbesserung der Verbindungsqualität im Straßen-verkehr durch Beseitigung von 3 Bahnübergängen und Realisierung von Ersatzmaßnahmen



Agenda

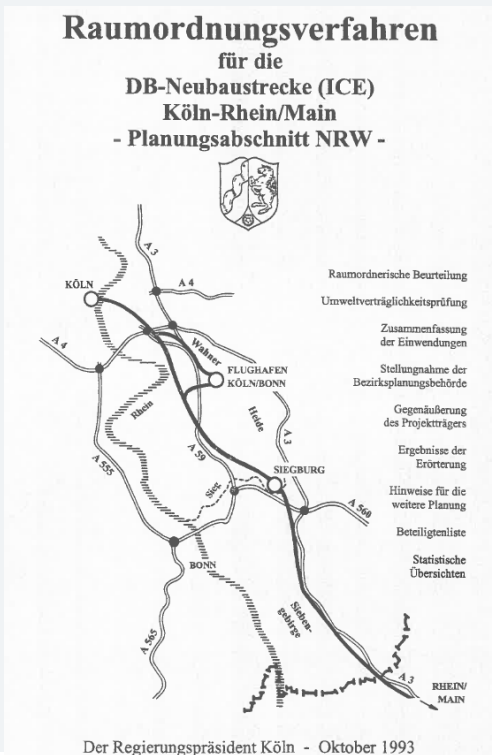


1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Projektverlauf der S13
3. Aktueller Stand der Arbeiten
4. Entwicklung von Kosten und Terminen

Projektphasen des Infrastrukturausbaus S13

1993

Raumordnungsverfahren NBS



1994

Februar 1994:

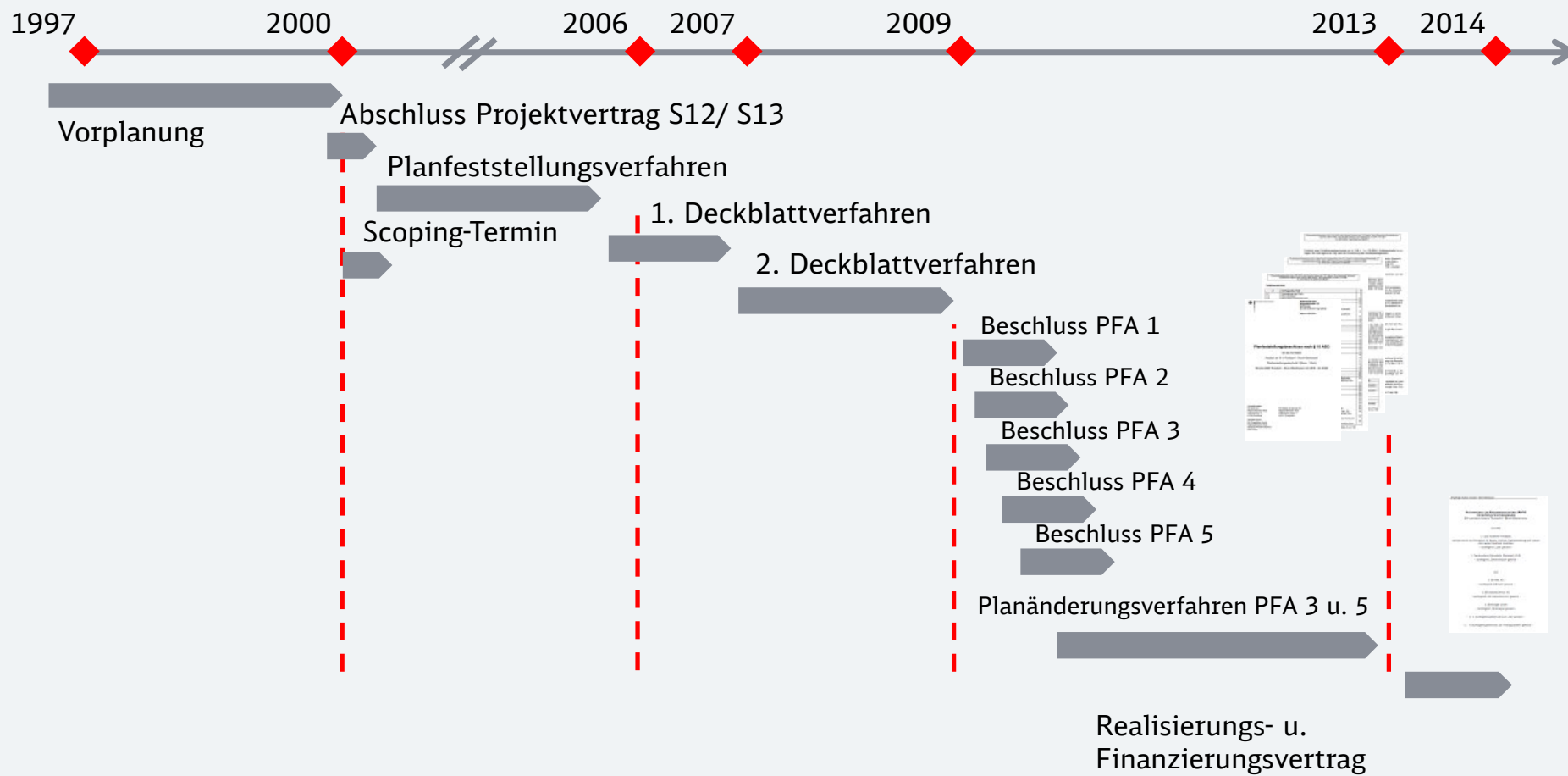
Einigung zwischen
Verkehrsministerium
NRW, Stadt Bonn,
Rhein-Sieg-Kreis und
Stadt Köln

1995

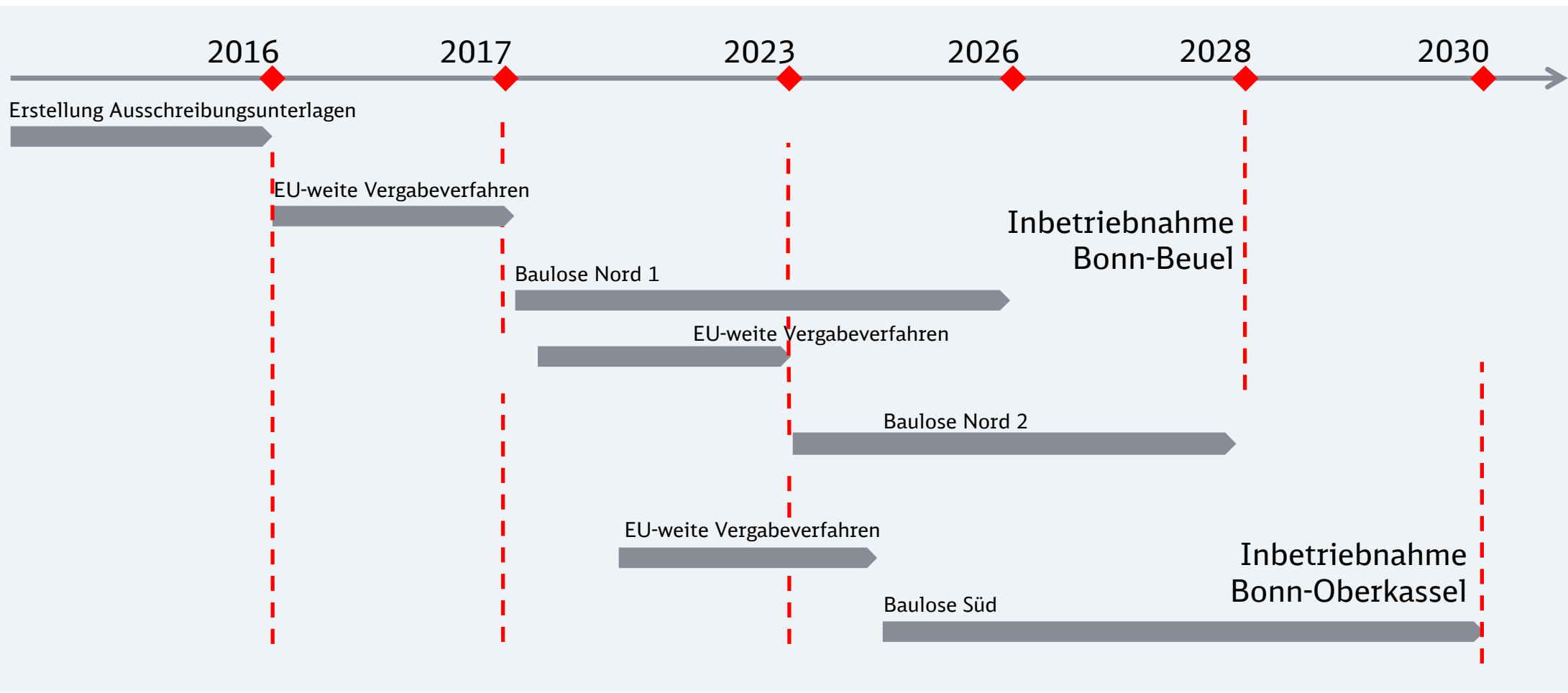
Juli 1995:

Untersuchung über die
regionalwirtschaftlichen,
nachfragebezogenen, betrieblichen
und kostenmäßigen Auswirkungen
einer Schienenanbindung des
Flughafens Köln/Bonn für die Region
Köln-Bonn

Projektphasen des Infrastrukturausbaus S13



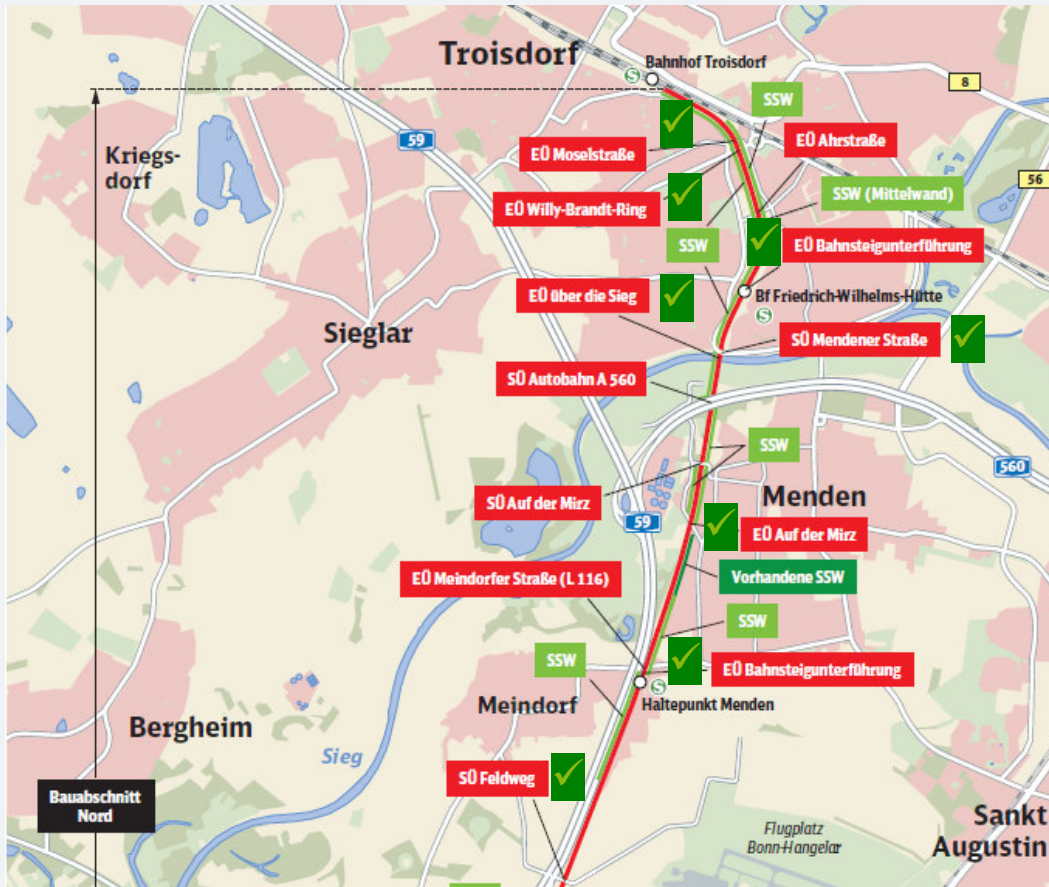
Projektphasen des Infrastrukturausbaus S13



Agenda

1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Projektverlauf der S13
- 3. Aktueller Stand der Arbeiten**
4. Entwicklung von Kosten und Terminen

Baubereich Nord, Abschnitt Troisdorf und Sankt Augustin: 9/12 Brückenbauwerke fertig, 2 in Bau



- ✓ EÜ Moselstraße
- ✓ EÜ Willy-Brandt-Ring
- ✓ EÜ Ahrstraße (IBN vsl. 10/22)
- ✓ Personentunnel
- ✓ SÜ Mendener Str.
- ✓ EÜ Über Sieg
- ✓ SÜ A560 (Baubeginn 2023)
- ✓ SÜ Auf der Mirz (vsl. 10/22)
- ✓ EÜ Auf der Mirz
- ✓ EÜ Meindorfer Str.
- ✓ Personentunnel Hp Menden
- ✓ SÜ Feldweg

Baubereich Nord, Abschnitt Troisdorf und Sankt Augustin: 9/12 Brückenbauwerke fertig, 2 in Bau



Baubereich Nord, Abschnitt Bundesstadt Bonn

5 / 16 Brückenbauwerke fertig, 6 in Bau



- ✓ SÜ A59
- ✓ EÜ Hammstr.
- ✓ EÜ Vilicher Bach
- ✓ EÜ Am Burgpark
- ✓ SÜ Schultheißstr.
- ✓ KRBW Stadtbahn66
- ✓ Behelfsbrücke SSB / B56
- ✓ SÜ B56
- FÜ Gartenstraße
- ✓ EÜ Gerhardstr (IBN vsl. 11/22)
- EÜ Brötalbahnweg
- EÜ Königswinterer Str.
- ✓ EÜ Friedrich-Breuer-Str. Ost
- EÜ Siegburger Str.
- ✓ EÜ Bahnsteigunterführung
- SÜ Auf dem Grendt

Baubereich Nord, Abschnitt Bundesstadt Bonn

5 / 16 Brückenbauwerke fertig, 6 in Bau



Kreuzungsbauwerk,
Behelfsbrücke Stadtbahnlinie 66,
B 56



EÜ Gerhardstraße

Trassenbau – 7 von 9 km fertiggestellt



Haltepunkte und Bahnhöfe



Friedrich-Wilhelmshütte



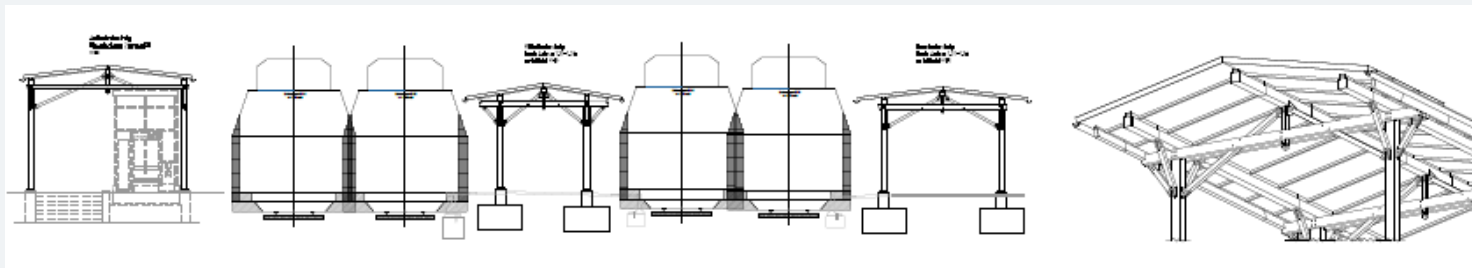
Menden



Vilich



Beuel



Variantendiskussion Bahnsteigdächer Beuel unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes





Stellwerk Bonn-Beuel
9 von 21 signaltechnischen
Bauzuständen umgesetzt



640 Oberleitungsmaste gestellt



119.325 m Kabel verlegt



Streuobstwiese mit alten
Obstsorten angelegt



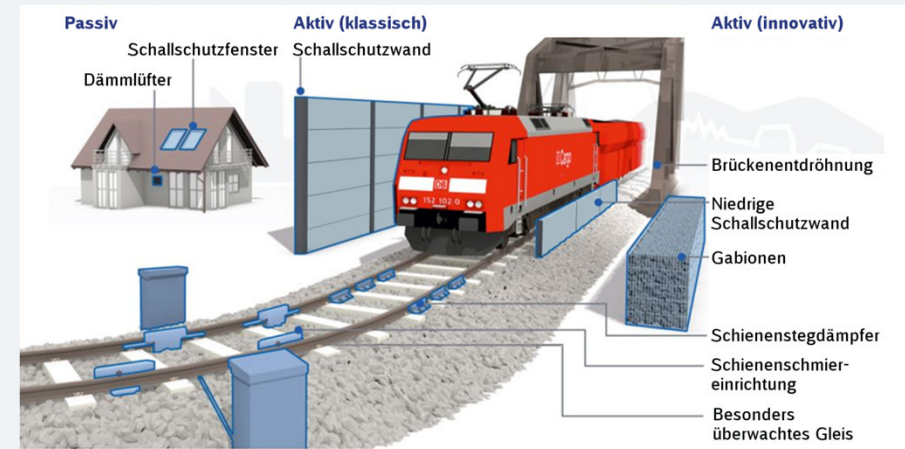
11 Zielhabitatflächen für
Zauneidechsen auf ca. 10 ha
eingerrichtet (Reptil des Jahres
20202 und 2021)



Blühwiese für
Artenvielfalt ausgesät

Umsetzung der aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen

- 12.366 ermittelte Eigentümer von Wohneinheiten
- 9.834 eingegangene Anträge
- 8.967 durchgeführte Wohnungsbegehungen
- 8.546 Untersuchungsberichte wurden versendet
- 1.945 Maßnahmen in Form von Fenstern und Schalldämmlüftern wurden umgesetzt



- 1.400 m Schallschutzwand fertiggestellt



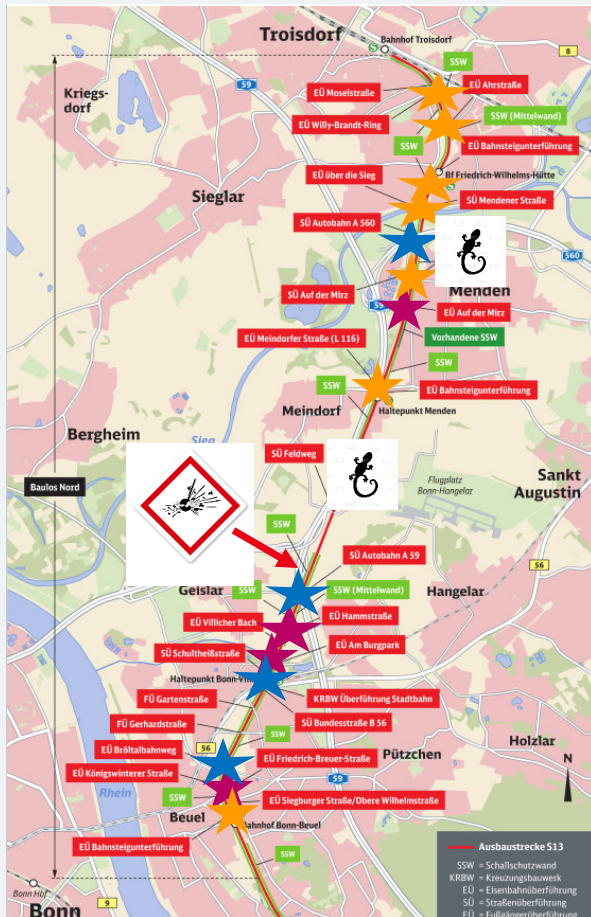
- KRBW Stadtbahnlinie 62
- EÜ Kreuzherrenstraße
- EÜ Kündinghovener Straße
- EÜ Schießbergweg
- ✓ SÜ A562
- SÜ Landgrabenweg (Hilfsbrücke)
- SÜ Landgrabenweg
- EÜ Bahnsteigunterführung

Aktuell werden Umplanungen aufgrund geänderter Richtlinien und Randbedingungen und Abstimmungen zu Kreuzungsvereinbarungen durchgeführt

Agenda

1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Projektverlauf der S13
3. Aktueller Stand der Arbeiten
- 4. Entwicklung von Kosten und Terminen**

Notwendige Änderungen und Störungen im Bauablauf Baubereich Nord



- Bestelländerungen Autobahn GmbH, Landesbetrieb Straßen, Stadt Bonn



- Notwendige Umplanungen aufgrund Statik, Baugrundverhältnisse, Richtlinienänderung national und EU



- Projektveranlasste Erneuerungen & Bündelung von Baumaßnahmen zur Reduzierung von baubetrieblichen Einschränkungen

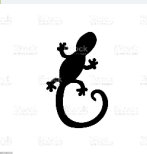


- Konflikte Zauneidechsenhabitate



- Keine Freigabe durch die Bezirksreg. Düsseldorf, da Sondierungen auf Kampfmittelverdachtsflächen größtenteils nicht auswertbar

Notwendige Änderungen und Störungen im Bauablauf Baubereich Süd



- Bestelländerungen Autobahn GmbH, Landesbetrieb Straßen, Stadt Bonn
- Notwendige Umplanungen aufgrund Statik, Baugrundverhältnisse, Richtlinienänderung national und EU
- Konflikte Zauneidechsenhabitate
- Keine Freigabe durch die Bezirksreg. Düsseldorf, da Sondierungen auf Kampfmittelverdachtsflächen größtenteils nicht auswertbar

- Die Verkehrsanlagen und Brückenbauwerke (Anlagen der DB Netz AG) werden aus Bundesmitteln finanziert.
- Die Verkehrsstationen (Anlagen DB Station&Service AG) werden über Landesmittel aus dem GVFG finanziert.
- Die Bundesmittel sind Bestandteil eines Sondertopfes der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für Nahverkehrsprojekte
[https://www.eba.bund.de/download/LuFV III Vertrag und Anlagen Web.pdf](https://www.eba.bund.de/download/LuFV_III_Vertrag_und_Anlagen_Web.pdf)

LuFV III, Anlage 8.7: Nahverkehr

1. Von den Mitteln, die der Bund gemäß § 8 Abs. 1 BSWAG für Bau, Ausbau sowie Ersatzinvestitionen in die Schienenwege der EIU zur Verfügung stellt, sind gemäß § 8 Abs. 2 BSWAG insgesamt 20 vom Hundert für Investitionsmaßnahmen, die dem Schienenpersonennahverkehr dienen, zu verwenden.

Dies erfolgt durch Neu- und Ausbauinvestitionen, die Gegenstand des Bedarfsplans sind, sowie durch Verbesserungs- und Ausbaumaßnahmen und Ersatzinvestitionen nach Maßgabe dieser Vereinbarung in die Schienenwege der EIU, die auch dem Schienenpersonennahverkehr dienen.

4. Die Mittel für Verbesserungs- und Ausbaumaßnahmen werden auf die einzelnen Länder aufgeteilt.

Der Teilungsschlüssel entspricht der Verteilung der Regionalisierungsmittel gemäß Regionalisierungsgesetz (RegG) in der Fassung vom 23.12.2016. Grundlage für die jeweilige Länderquote ist der jeweilige prozentuale Mittelwert der Aufteilung für die Jahre 2020 – 2029 gem. Anl. 1 und 2 RegG i.V.m. § 5 Abs. 4-8, die der Laufzeit dieser Vereinbarung entsprechen.

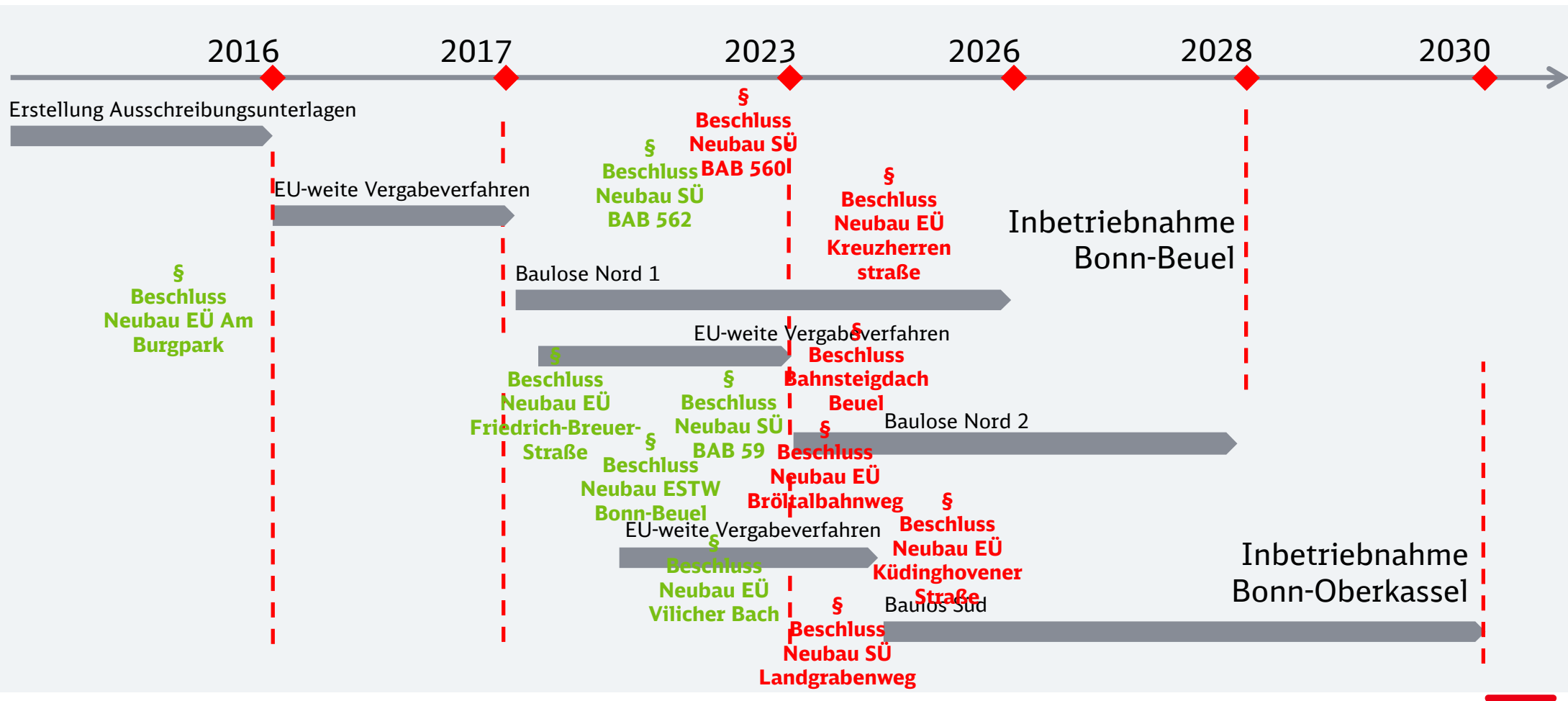
Daraus ergeben sich für den vertragsgegenständlichen Zeitraum folgende Quoten:

Bundesland	Anteil [%]	Anteil [Mio. EUR]
Baden-Württemberg	11,635	325,775
Bayern	15,580	436,234
Berlin	4,987	139,634
Brandenburg	4,947	138,508
Bremen	0,626	17,539
Hamburg	2,160	60,475
Hessen	7,251	203,035
Mecklenburg-Vorpommern	2,855	79,953
Niedersachsen	8,557	239,595
Nordrhein-Westfalen	17,793	498,203
Rheinland-Pfalz	5,104	142,915
Saarland	1,210	33,885
Sachsen	6,195	173,463
Sachsen-Anhalt	4,329	121,211
Schleswig-Holstein	3,318	92,916
Thüringen	3,452	96,659
Summe	100,00	2.800,000

Es gibt zwei relevante Kostenrisiken:

- **Geänderte und zusätzliche Leistungen**
- **Preissteigerungen am Markt**

Erforderliche Planänderungen nach Vorliegen der Planfeststellungsbeschlüsse



Bundesweite Kostensteigerungen im Baugewerbe

BILD ERKLÄRT DIE KOSTEN-EXPLOSION

Bau-Preise gehen durch die Decke



"So eine Situation noch nicht erlebt"

Kommunen ächzen unter gestiegenen Baupreisen

Veröffentlicht am 22.05.22 um 15:26 Uhr



Hohe Kosten für Holz und Stahl

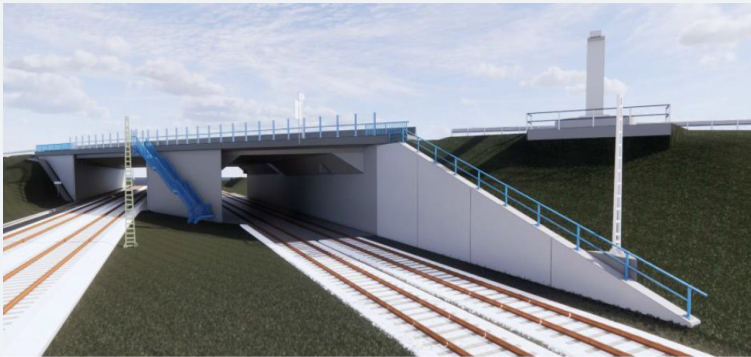
Baupreise steigen so stark wie seit 51 Jahren nicht mehr

Wer in Deutschland bauen will, muss es sich leisten können. Die Neubaukosten sind binnen eines Jahres um 14 Prozent hochgeschossen. Das liegt auch an höheren Steuern – aber nicht nur.

Wie geht es weiter?



- EÜ Ahrstraße und SÜ Auf der Mirz
Oktober 2022 fertig
- Inbetriebnahme der Gerhardstraße und Schließung
Bahnübergang Gartenstraße im November 2022
- Einschub der Straßenüberführung BAB
59 in den Sommerferien 2023



Vielen Dank für Ihr Interesse